

[Neues Projekt in der Steiermark - Wohnbauprojekt KOLIBRI | Führungen und Workshops in KooWo 25.9. 13:30h | Publikation: Gemeinschaftliches Wohnen und selbstorganisiertes Bauen | Arch+: Wien. Das Ende des Wohnbaus \(als Typologie\).](#)



Neues Projekt in der Steiermark - Wohnbauprojekt KOLIBRI

In Kalsdorf bei Graz entsteht ein neues Wohnprojekt – eine gemeinschaftliche Siedlung, welche von den zukünftigen BewohnerInnen gemeinsam gestaltet und getragen wird. Am Grund einer ehemaligen Tischlerei, fußläufig zum Ortszentrum und Bahnhof gelegen, beginnen im Oktober die Projektbesprechungen mit den zukünftigen BewohnerInnen. Für ein erstes Kennenlernen laden wir herzlich zum **Tag der offenen Tür, am Freitag, den 17.09.2021 von 15-18 Uhr** direkt am Grundstück in die **Bahnhofstrasse 35 in 8401 Kalsdorf** ein.

Bauträger des Projektes KOLIBRI ist die SG Ennstal in Kooperation mit dem Architekturbüro Nussmüller, dem Institut für Wohnbauforschung sowie der Agentur Scan. Das Projekt wird vom Land Steiermark gefördert.

Mach mit und sei dabei!

Weiterführende Informationen und Kontaktdaten:

<https://www.wohnbaugruppe.at/projekte/8837561/Wohnbauprojekt%20KOLIBRI/>



Führungen und Workshops in KooWo 25.9. 13:30h

Du möchtest unser Wohnprojekt genauer kennen lernen? Vielleicht möchtest Du auch in einem Wohnprojekt wohnen, oder gar selbst eines mitgründen. Von Bauen bis Entscheidungsprozesse, von Finanzen bis Gruppenleben teilen wir unsere Erfahrungen. Auch das Modell der WoGen wird vorgestellt.

**14–18:00h Workshops und Führungen
danach Potluck, Lagerfeuer mit Musik und Plauderei**

Wer noch bleiben will, wird gebeten, für das Potluck Essen und Getränke mitzubringen. Nächtigungsbedarf bitte bei Anmeldung klären. Es steht eine begrenzte Anzahl an Betten, sowie Zelt- u Busstellplätze bereit.

Eine Anmeldung an koowo.volkersdorf@gmail.com erleichtert uns die Vorbereitung.

www.koowo.at

Rabnitzweg 18, 8063 Eggersdorf bei Graz

Publikation: Gemeinschaftliches Wohnen und selbstorganisiertes Bauen

Nun liegt das publizierte Resultat des einjährigen Fellowships von Christoph Laimer und Andrej Holm an der TU Wien (Fellowship Immobilienwirtschaft & Standortentwicklung) vor: Die Publikation "Gemeinschaftliches Wohnen und selbstorganisiertes Bauen" im Verlag TU Wien Academic Press.

Backcover-Text:

Gemeinschaftliches Wohnen und selbst organisiertes Bauen bieten neue Antworten auf die aktuellen Herausforderungen im Wohnungswesen. Seit vielen Jahren haben Baugruppen und Hausprojekte in zahlreichen Ländern Erfahrungen in der gemeinschaftlichen Planung gesammelt, neue Wohnformate entwickelt und unkonventionelle Formen gemeinschaftlichen Wohnens erprobt. Das gilt insbesondere für Initiativen, die mit selbst organisierten Planungsprozessen, einer nicht gewinnorientierten Bewirtschaftung und kollektiver Verantwortung gemeinschaftliche Wohnformen entwickeln und nutzen.

Diese Publikation möchte aufzeigen, wie Nischen innerhalb des kapitalistischen Systems genutzt werden können und welche Ansätze es darüber hinaus gibt. Darum finden sich neben Beiträgen über das Wohnen und Bauen im engeren Sinne auch solche über Commons, Solidarische Ökonomien, Eigentum, Dekommodifizierung oder alter native Finanzierungsinstrumente. Der Band entstand im Rahmen eines Fellowships an der TU Wien zum Thema „Neues soziales Wohnen“.

<https://futurelab.tuwien.ac.at/publikationen/gemeinschaftliches-wohnen-und-selbst-organisiertes-bauen>

Arch+: Wien. Das Ende des Wohnbaus (als Typologie)

Die aktuelle Ausgabe der **Architekturzeitschrift Arch+** befasst sich unter dem Titel **Das**

Ende des Wohnbaus (als Typologie) mit dem Wiener Wohnbau. Wie der Titel andeutet geht es vor allem um die Frage der Nutzungsmischung und der Kombination von Wohnen mit anderen Nutzungen im gleichen Gebäude. Im Heft werden u.a. aktuelle Wiener gemeinschaftliche Wohnprojekte vorgestellt (Gleis 21, LiSA Leben in der Seestadt Aspern), Andrej Holm und Christoph Laimer schreiben über das "Experimentierfeld Baugruppen. Perspektiven für eine Stadtentwicklung jenseits der Profitlogik" und Stefan Gruber "Über die Möglichkeit von Public-Commons-Gemeinschaften". Interessant ist insbesondere auch der Artikel von Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer "My Home is my Future" über Co-Living und das neue Ethos der Gemeinschaftsbildung, in dem es um die kommerzielle Nutzbarmachung von Gemeinschaft geht.

<https://archplus.net/de/aktuelles-heft/>

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form](#).

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser

für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)

This email was sent to virginia.connolly@posteo.de
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen · Lenaugasse 19 · Vienna 1080 · Austria

